
Stellungnahme per E-Mail

Von: Weiss Peter Wahlkreis <peter.weiss.wk@bundestag.de>
Datum: 26.05.2020 | 10:09 Uhr
Betreff: AW: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit hinsichtlich der Covid-19-Pandemie |
Vorstandsbeschluss des Oberrheinrats vom 24.04.2020

Sehr geehrter Herr Frey,
sehr geehrte Mitglieder des Vorstands des Oberrheinrats,
sehr geehrter Herr Kleinert,

vielen Dank für die Zusendung des Beschlusses des Vorstands des Oberrheinrates vom 24. April 2020. Dieser Beschluss ist ein wichtiges Signal für die parlamentarische Arbeit in den nächsten Monaten und Jahre - in allen drei Ländern.

Der Vorstand spricht sich dafür aus, die aktuelle Krise als Anlass dafür zu nutzen, Pläne für den grenzüberschreitenden Umgang mit eventuellen zukünftigen Pandemien zu entwickeln und bittet zu prüfen, inwiefern die Situation der Grenzgängerinnen und Grenzgänger in solchen Ausnahmesituationen verbessert werden kann. Alle drei deutsch-französischen Grenzübergänge meines Wahlkreises waren vollständig geschlossen. Ich bin der Meinung, dass durch bessere Notfallpläne viele Hindernisse für Grenzgänger und Unternehmen hätten vermieden werden können. Diesen Szenarien müssen wir zukünftig besser begegnen.

Der Vorstand bittet weiterhin zu prüfen, inwiefern die Situation der fast 100.000 Grenzgänger in solchen Ausnahmesituationen verbessert werden kann. Trotz guter Lösungsansätze in einigen Bereichen – beispielsweise hinsichtlich arbeits- und steuerrechtlicher Fragen – müssen noch weitere Anstrengungen übernommen werden. Als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU-Bundestagsfraktion setze ich mich für viele angebrachte Verbesserungen ein: wer wegen der Kontaktbeschränkungen innerhalb seines Betriebs im Homeoffice arbeitet, gilt plötzlich nicht mehr als Grenzgänger und wird rechtlich anders behandelt; anders als sein in Deutschland lebender Kollege, muss der in Frankreich lebende Grenzgänger sein Kurzarbeitergeld versteuern; Unternehmen, die nach deutschem Recht in Deutschland Arbeitnehmer beschäftigen, in Deutschland aber keine Betriebsniederlassung haben, können kein Kurzarbeitergeld beantragen.

Europa wurde überwiegend als Friedens- und Wirtschaftsprojekt gesehen. Die Corona-Krise zeigt, dass Europa durch die Kraft der Gemeinschaft und Solidarität mittlerweile auch medizinische und wissenschaftliche Größenvorteile erzielt.

Halten Sie mich über die zukünftigen Entwicklungen bitte auf dem Laufenden. Ich unterstütze Sie bei den Punkten Ihres Beschlusses gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Weiß

Peter Weiß MdB
Abgeordneter des Wahlkreises
Emmendingen-Lahr



Denzlinger Straße 8
79312 Emmendingen

Tel.: 07641 931177

Fax: 07641 931580

eMail: peter.weiss.wk@bundestag.de

Internet: www.peter-weiss.de